

3754/AB XXIII. GP

Eingelangt am 06.05.2008

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Finanzen

Anfragebeantwortung

Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Wien, am Mai 2008

GZ: BMF-310205/0039-I/4/2008

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3752/J vom 6. März 2008 der Abgeordneten Dr. Gabriela Moser, Kolleginnen und Kollegen, betreffend Medienbeobachtung, beehe ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Medien stellen seit jeher eine wichtige Informationsquelle in der modernen Gesellschaft dar. Die Kenntnis der von den Medien verbreiteten Informationen ist ein wichtiger Faktor, um die Aufgaben im Finanzressort bestmöglich wahrnehmen zu können. Aus diesem Grund wird Medienbeobachtung seit Bestehen des Finanzressorts durchgeführt.

Zu 2., 3., 4., 5., 9. und 11.:

Die Medienbeobachtung des Bundesministeriums für Finanzen wird sowohl ressort intern betrieben, als auch aufgrund von Kosten- und Zeitsparnis und unter Beachtung der sparsamen Haushaltsführung von externen Unternehmen bewerkstelligt. Derzeit sind drei Unternehmen mit Medienbeobachtung beauftragt – einerseits

Meltwater News Deutschland GmbH mit der Beobachtung von Online-Medien und andererseits Meta Communication International mit der Aufzeichnung von Fernseh- und Hörfunksendungen, sowie die Austria Presse Agentur mit der Erstellung eines Pressespiegels. Der Pressespiegel der APA beinhaltet alle Themen, die in den Printmedien behandelt werden und die Agenden des Finanzressorts betreffen. Diese Pressedokumentation wird in Form eines Online-Pressespiegels allen Ressortmitarbeiterinnen und Ressortmitarbeitern zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wird täglich ein Pressespiegel von einer Mitarbeiterin der Besoldungsgruppe v2 der Abteilung I/1 „Kommunikation“ als Ergänzung zum APA-Pressespiegel erstellt. Dieser intern erstellte Pressespiegel enthält wirtschafts- und finanzpolitische Schwerpunkte und beinhaltet auch internationale Artikel.

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Firma	2004	2005	2006	2007
Austria Presse Agentur	54.572,53	64.238,34	76.153,20	81.583,95
Meta Communications International			7.752,00	14.614,42
Meltwater News Deutschland GmbH				1.105,00*

* anteiliger Betrag für 2007

Zu 6.:

Medienbeobachtung und Pressedokumentation findet intern nicht am Wochenende statt.

Zu 7.:

Am Wochenende wird die Pressebeobachtung durch die bereits erwähnten Firmen bewerkstelligt. Diese Dienstleistung ist Bestandteil der Rahmenverträge und daher können die speziell dafür anfallenden Kosten nicht herausgerechnet werden.

Zu 8.:

Wie mir berichtet wird, hat es diesbezüglich keine grundsätzlichen Änderungen gegeben.

Zu 9. und 10.:

Der Online-Pressespiegel steht jeder Ressortmitarbeiterin und jedem Ressortmitarbeiter im Intranet zur Verfügung. Der intern erstellte Pressespiegel ergeht in elektronischer Form an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bundesministeriums für Finanzen, die Interesse haben ihn zu empfangen.

Zu 12., 13. und 14.:

Es wird weder eine Print-Ausgabe übermittelt, noch werden Evaluierungen der Presseberichterstattung durchgeführt.

Mit freundlichen Grüßen